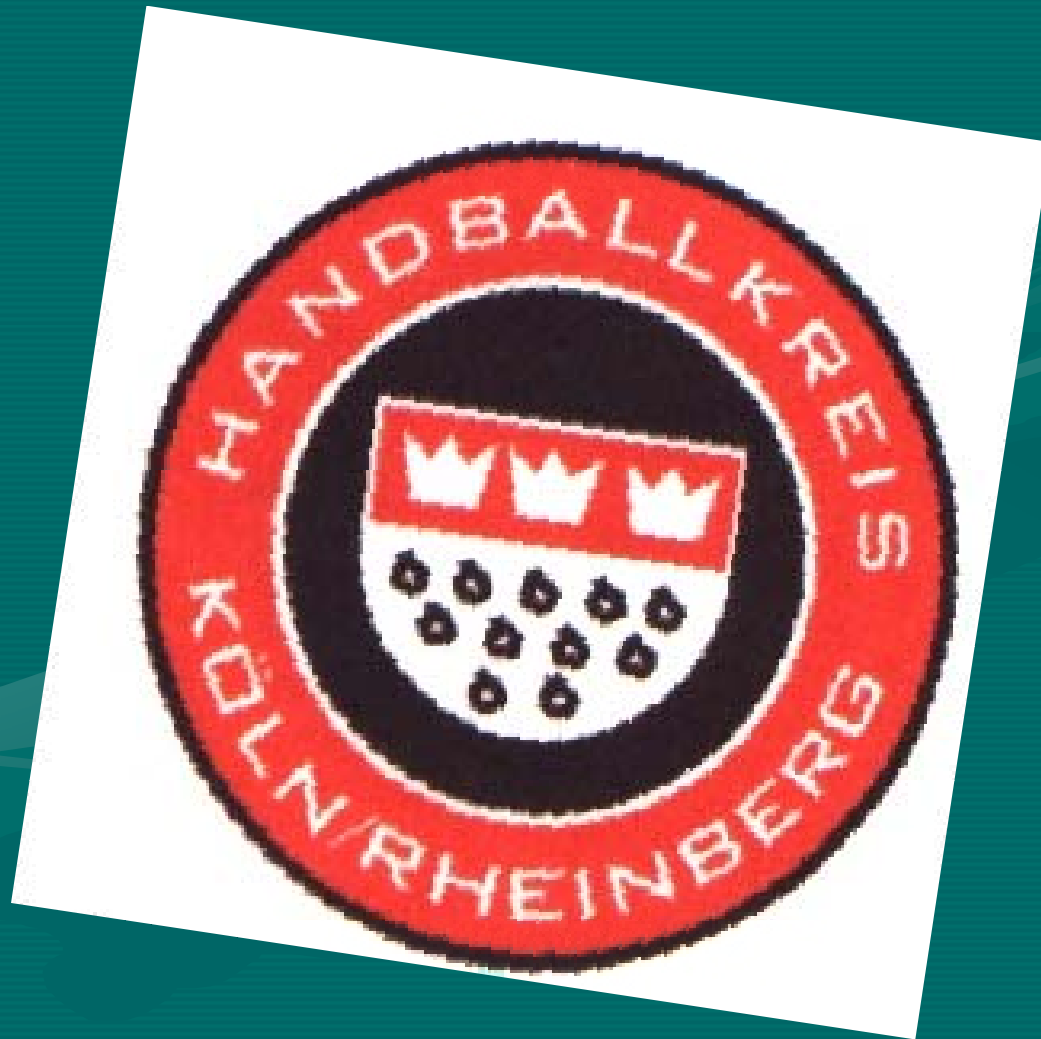


Schiedsrichterfortbildung

18.02. 2008



Tagesordnungspunkte

- **Begrüßung**
- **Der Schiedsrichterwart**
- **Der Jugend -SR -Betreuer**
- **Regelfragen**
- **Spielberichte**
- **Gruppenarbeit**
 1. Mannschaftsoffizielle
 2. Auswechselreglement
- **Sonstiges**

Der Schiedsrichterwart

- Vorfälle in den Sporthallen (Maßnahmen)
- Umbesetzungen/Freistellungen
- Tageslehrgänge (Meldung Heute bzw. bis 1.6.08)
- Grillabend
- Aktion „SR mit Herz“ des FöKa
- Trainingsanzug (einheitlich im Kreis)

Vorfälle in den Sporthallen „Maßnahmen“

- SR sollen mehr darauf achten was außerhalb abläuft (Bänke, Zeitnehmer, Zuschauer)
- Bei Fehlverhalten entweder schriftlicher Bericht an spielleitende Stelle oder Info an SR-Wart
- Nicht über alles großzügig hinweg sehen
- Beleidigungen (auch Spieler untereinander) rigoros ahnden

Umbesetzungen/ Freistellungen

- Immer noch fehlende Freistellungen trotz Anforderung
- Zuviel kurzfristige Absagen (Verletzung/Krankheit)
- Zuviel Wochenfreistellungen

Tageslehrgänge

- Termine
 - 21.06.2008 in Rheindorf
 - 16.08.2008 in Rösrath
- Beginn: 09.30 Uhr pünktlich
- Regeltest (bitte vorbereitet sein)
- Ende ca. 16.30 Uhr

Grillabend

- Termin: 31.05.2008
- Beginn: ? Wann sollen wir ?
- Ort: Sportplatz Köln-Flittard
- Anmeldung bis spätestens: April-Lehrgängen
- Teilnahme: freiwillig

Aktion „SR mit Herz“

- Eine Aktion unseres Förderkaders
- Spende von SR-Spesen eines Spieltages
- Interessant auch für die übrigen SR ?
- Wer würde mitmachen ?
- Aktion in der neuen Saison ?

Trainingsanzüge einheitlich

- Modell Bert von Erima
- Jacke und Hose unterschiedliche Größen möglich
- Ladenpreis 89,00 EUR
- Unser Preis: 50 EUR
- Logo des HK auf der Brust, auf Ärmel Logo von b&d
- Bestellung bitte bei mir per email mit Vorkasse (Konto maile ich Euch bei Bestellung)



SR-Jugend Frank Teschauer

- Aktuelle Situation
- Planungen
- Patenschaften



Regelfragen

- 25 Regelfragen
- Wechsel alle ca. 45 Sec
- Mindestens 1 Antwort richtig
- **Mindestziel 60% richtig = 15 Fragen**
- Besprechung im Anschluss

1. Nach dem Anpfiff eines 7-Meter-Wurfes tritt der Torwart von A mit einem Fuß auf die Torwartgrenzlinie. Der Wurf geht über das Tor. *Entscheidung?*

- a) Wiederholung mit Anpfiff
- b) da kein Tor Spielfortsetzung mit Abwurf
- c) Stellung Torwart korrekt – keine Entscheidung

2. Kurz vor Ende der Halbzeit ist noch ein 7-Meter-Wurf für A auszuführen. Der 7-Meter-Wurf von A9 knallt gegen die Latte, von dort aus gegen den Rücken des ca. 3-Meter vor seinem Tor stehenden Torwarts und dann ins Tor von B. Der Pfiff des Zeitnehmers ertönte zu dem Zeitpunkt, als der Ball von der Latte in Richtung Rücken des Torwarts flog. *Wie ist zu entscheiden?*

- a) Tor
- b) Wiederholung des 7-Meter-Wurfs
- c) Halbzeit, keine weitere Entscheidung

3. Wie viele Farben darf der Spielball haben?

- a) 1
- b) 2
- c) 3
- d) Beliebig viele

4. Bei Spielbeginn sind nur 6 Spieler der Mannschaft A anwesend. Unmittelbar nach Anpfiff treffen die fehlenden Spieler ein. Nach dem Umkleiden läuft A7 über die Auswechsellinie direkt auf die Spielfläche. Er ist nicht im Spielprotokoll eingetragen. *Richtige Entscheidung?*

- a) Disqualifikation von A7.
- b) Hinausstellung von A7 und Eintragung ins Spielprotokoll
- c) A7 wird im Spielprotokoll nachgetragen, Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen.
- d) Disqualifikation von A7 und Reduzierung von Mannschaft A auf der Spielfläche für zwei Minuten

5. B14 wechselt bei einer Spielunterbrechung korrekt ein. Trotzdem kommt vom Zeitnehmertisch ein Pfiff. B14 ist nicht im Spielprotokoll eingetragen. Die Kontrolle des Spielprotokolls zeigt, dass die Spielerin dort die Nummer 18 hat.

Richtige Entscheidung?

- a) Disqualifikation B14, Wurf gemäss vorheriger Spielsituation, B spielt mit 6 Feldspielern weiter.
- b) Freiwurf für A beim Zeitnehmertisch
- c) Korrektur der Nummer im Spielprotokoll
- d) Das Spiel wird mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf fortgesetzt. Vermerk im Spielprotokoll.

6. Der Schiedsrichter pfeift und zeigt eine Spielzeitunterbrechung (Time-out) an, veranlasst durch die dritte Hinausstellung von A2. Als der Schiedsrichter Sekretär/Zeitnehmer die Disqualifikation anzeigt, läuft Trainer A auf die Spielfläche, um gegen diese Entscheidung zu protestieren. Ein Offizieller von A war vorher schon verwarnet worden. *Richtige Entscheidung?*

- a) Disqualifikation des Trainers und Reduzierung der Mannschaft A für 2 Minuten
- b) Persönliche Verwarnung für den Trainer
- c) Ausschluss des Trainers
- d) Hinausstellung gegen den Trainer

7. Dem Spieler A3 gelingt es, den in Richtung Seitenauslinie fliegenden Ball noch vor der Seitenlinie mit einer Hand A7 zuzuspielen. Er gerät bei dieser Aktion mit einem Fuß außerhalb des Spielfeldes. A7 erzielt aber ein Tor. *Richtige Entscheidung?*

- a) Einwurf für B
- b) Freiwurf für B
- c) Tor
- d) Hinausstellung für A3

8. Die Heimmannschaft A erzielt durch A11 kurz vor Spielende das Tor zum 21:20 und dieser Spielstand wird unmittelbar darauf an der Anzeigetafel eingeblendet. Weil A11 nicht auf der Notizkarte der Schiedsrichter verzeichnet war, geben die Schiedsrichter Time-out und überprüfen mit Zeitnehmer/Sekretär das Spielprotokoll. Dabei stellen sie fest, dass A11 nicht eingetragen ist. Die Spielzeit steht auf 59:48, der Anwurf war noch nicht ausgeführt. *Was ist richtig?*

- a) Spieler A 11 wird im Protokoll nachgetragen
- b) Mannschaft verantwortlicher erhält progressive Bestrafung
- c) Freiwurf für B
- d) Anwurf für B

9. Bei einem Gegenstoß von A - klare Torgelegenheit - begeht B3 einen Wechselfehler. Sekretär/Zeitnehmer reagieren nicht, aber der Feldschiedsrichter hat das Vergehen bemerkt. *Richtige Entscheidung?*

- a) Sofort Hinausstellung für B3 und Freiwurf für A
- b) Sofort Hinausstellung für B3 und 7-m-Wurf für A
- c) Torchance abwarten, dann Hinausstellung für B3 und Freiwurf für A
- d) Torchance abwarten, dann Hinausstellung für B3 und Wurf gemäss Spielsituation

10. A2 ist hinausgestellt worden, aber schon nach einer Minute wird er vom Trainer wieder auf die Spielfläche geschickt. Bevor der Zeitnehmer pfeift, hat A2 eine klare Torgelegenheit von B vereitelt. *Richtige Entscheidung?*

- a) Freiwurf für B und erneute Hinausstellung von A2
- b) 7-Meter-Wurf für B, erneute Hinausstellung von A2 und Reduzierung der Mannschaft A für die Reststrafzeit
- c) 7-Meter-Wurf für B, Disqualifikation von A2 und Reduzierung der Mannschaft A für die Reststrafzeit
- d) Nichts, weil der Zeitnehmer nicht sofort gepfiffen hat

11. A5 spielt den Ball absichtlich in den eigenen Torraum. Der Ball trifft den Torpfosten und rollt in Richtung Spielfeld. Torwart A nimmt ihn auf und wirft ihn zu A7, der ein Tor erzielt. *Richtige Entscheidung ?*

- a) 7-Meter-Wurf für B
- b) Tor
- c) Freiwurf für B
- d) Abwurf für A

12. Ein Spieler fängt den Ball in der Luft, landet auf dem rechten Fuß und springt mit diesem ab. Er setzt den linken und dann den rechten Fuß auf und wirft. *Wie viele Schritte machte er?*

- a) 3
- b) 2
- c) 1
- d) 0

13. Mannschaft A wurde ein Einwurf zuerkannt. A8 wirft auf das Tor. Der Ball trifft den Torpfosten und prallt zurück zu A8, der ihn fängt und ins Tor wirft. *Richtige Entscheidung?*

- a) Abwurf für B
- b) Tor
- c) Wiederholung des Einwurfs mit Anpfiff
- d) Freiwurf für B

14. Ehe A4, frei am Torraum angespielt, einen Torwurf anbringen kann, wird er von B3 am Trikot von hinten niedergerissen und verliert den Ball. *Richtige Entscheidung?*

- a) Verwarnung von B3
- b) Hinausstellung von B3
- c) Disqualifikation von B3
- d) Freiwurf für A
- e) 7-Meter-Wurf für A

15. Ein Mannschaftsoffizieller reklamiert und erhält eine Hinausstellung. Vor Wiederanpfiff protestiert er weiter und wird disqualifiziert. *Entscheidung?*

- a) 2 Spieler müssen die Spielfläche für je 2 Minuten verlassen.
- b) 1 Spieler muss die Spielfläche für 4 Minuten verlassen.
- c) die Mannschaft wird für 2 Minuten um 1 Spieler reduziert.

16. Unmittelbar vor Ende der 1. Halbzeit begeht A7 eine Tötlichkeit gegen B5, dem dadurch eine klare Torgelegenheit genommen wird. Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, ertönt das automatische Schlusssignal. *Richtige Entscheidung?*

- a) Die 1. Halbzeit ist zu Ende, keine Bestrafung von A7
- b) Die 1. Halbzeit ist zu Ende, kein Freiwurf oder 7-m-Wurf möglich
- c) Ausschluss von A7
- d) Disqualifikation von A7
- e) 7-Meter-Wurf für B
- f) Freiwurf für B

17. A8 erhält wegen Stossens eines Spielers eine Hinausstellung. Daraufhin beschimpft er den Schiedsrichter: "Du dummer Kerl, Du Idiot, Du lernst das nie!" Bevor er das Spielfeld verlässt, spuckt er noch dem Schiedsrichter ins Gesicht. *Richtige Entscheidung?*

- a) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit einem Feldspieler weniger
- b) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit zwei Feldspielern weniger
- c) Ausschluss von A8, Mannschaft A für den Rest der Spielzeit mit einem Feldspieler weniger
- d) Ausschluss von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit zwei Feldspielern, anschließend für den Rest der Spielzeit mit einem Feldspieler weniger

18. A6 wirft einen Einwurf in Richtung seines Torwarts.
Dieser bemerkt das zu spät, der Ball gelangt ins Tor.
Richtige Entscheidung?

- a) Freiwurf für B
- b) Tor
- c) Abwurf für A
- d) Wiederholung des Einwurfs

19. Wann ist ein Abwurf ausgeführt; wann also darf der Ball frühestens von einem Feldspieler gespielt werden?

- a) Während der Ball sich noch über dem Torraum befindet
- b) Wenn der Ball die Torraumlinie in Richtung Spielfeld passiert hat
- c) Wenn der Ball die Hand des Torwarts verlassen hat
- d) Wenn ein Mitspieler des Torwarts den Ball berührt hat

20. Wurf auf das Tor von B. Der Ball prallt von der Latte gegen ein Sportgerät, das an der Hallendecke über dem Torraum von B hängt. Von dort fällt er nach unten, exakt in die fangbereiten Arme des Torwarts B. *Richtige Entscheidung?*

- a) Abwurf
- b) Einwurf für B
- c) Freiwurf für A
- d) Vorteil ,weitspielen
- e) zwingend Time-out
- f) Schiedsrichterwurf

21. Bei einem 7-Meter-Wurf für A gelangt der Ball hinter die Torlinie. Doch hatte ein Mitspieler die Freiwurflinie überschritten, bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hatte. *Richtige Entscheidung?*

- a) Tor
- b) Wiederholung des Wurfes
- c) Freiwurf für Mannschaft B
- d) Wiederholung und Verwarnung für den fehlbaren Spieler

22. Abwehrspieler B7 sieht, dass Kreisspieler A9 völlig frei stehen würde, wenn ein Zuspiel käme. So umläuft er ihn (bereits wiederholt) durch den Torraum, damit er nicht so frei anspielbar ist. Er befindet sich bereits wieder außerhalb des Torraums, als A9 tatsächlich angespielt wird. A9 dreht sich und rennt frontal gegen B7.
Entscheidung?

- a) 7-Meter-Wurf für A
- b) Freiwurf für A
- c) Freiwurf für B
- d) Progressive Strafe für B7
- e) Time-out

23. Die Schiedsrichter sind gegensätzlicher Auffassung, in welche Richtung ein Einwurf auszuführen ist. *Was ist richtig ?*

- a) Der Feldschiedsrichter entscheidet
- b) Der Torschiedsrichter entscheidet
- c) Die Schiedsrichter einigen sich nach kurzer Rücksprache
- d) Time-out
- e) Kein Time-out, aber Anpfiff

24. A3 wurde auf der Spielfläche wegen eines progressiv zu bestrafenden Vergehens verwarnt. Nach einem Wechsel beleidigt A3 von der Auswechselbank aus den Schiedsrichter. *Richtige Entscheidung?*

- a) Disqualifikation, verbunden mit einer Hinausstellung
- b) Disqualifikation, Meldung im Spielprotokoll, Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche für 2 Minuten.
- c) Hinausstellung
- d) Ausschluss

25. Wann fängt die Hinausstellungszeit eines Spielers an?

- a) Wenn der Schiedsrichter das Zeichen für die Hinausstellung gegeben hat
- b) Wenn der hinausgestellte Spieler die Seitenlinie passiert hat
- c) Wenn der Schiedsrichter das Spiel wieder anpfeift
- d) Wenn der Zeitnehmer die Stoppuhr startet

- 1 b, c
- 2 b
- 3 d
- 4 c
- 5 c, d
- 6 d
- 7 c
- 8 a, b, c
- 9 d
- 10 c
- 11 c
- 12 b
- 13 b
- 14 c, e
- 15 c
- 16 c, e
- 17 c
- 18 b
- 19 b
- 20 b
- 21 c
- 22 a, d, e
- 23 c, d
- 24 b
- 25 c

- Spielbericht:
- Aufgabenstellung:

- Spiel Nr. 500129, Meisterschaft Männer Kreisliga
- in Köln Escher Str. DKG 09.02.08 20.00h
- Turnerkreis Nippes – Ehrenfeld 2
- 10 Spieler Heim + 3 Offizielle
- 9 Spieler Gast ohne Offizieller!!!
- Z: Schmitz Nr. 4711, Sekretär fehlt
- Einigung auf Dich als SR
- Tornetze defekt, 1 Pass bei TKN fehlt.....
- Spielbeginn 10min später, Ergebnis 29:30 (17:17)
- Disqualifikation TKN 3x2min, Ehrenfeld Grobe Regelwidrigkeit (am Trikot zu Boden gerissen...)
- Kein Einspruch, kompl. ausfüllen.....

- Mannschaftsoffizielle



Info 22: Unsportliches/grob unsportliches Verhalten von Mannschaftsoffiziellen



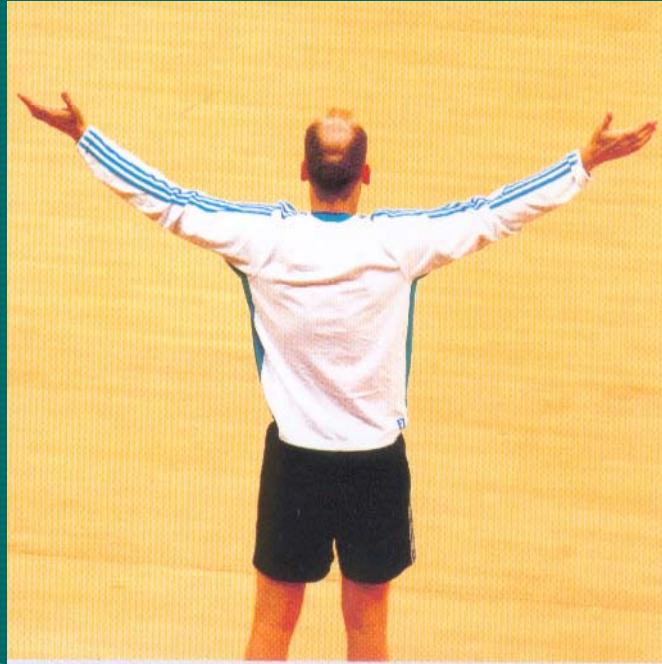
Wiederholt abfällige Gesten nach Schiedsrichterentscheidungen

- Unsportliches Verhalten von Offiziellen
- **Beispiele:**
- Wiederholtes Protestieren gegen Schiedsrichterentscheidungen (verbal, mit Gestik/Mimik)
- Bei Time-out wegen Verletzung coachen, statt sich um den verletzten Spieler zu bemühen
- Störung des Spiels durch Eingreifen in das Spielgeschehen (z. B. Hineinlaufen) ¹⁾
- Nichtfreigabe des in den Auswechselraum gelangten Balls ¹⁾
- Einwechseln eines nicht teilnahmeberechtigten Spielers

¹⁾ **Diese Verhaltensweisen müssen unmittelbar mit einer Hinausstellung geahndet werden.**

Progressive Bestrafung

Info 22: Unsportliches/grob unsportliches Verhalten von Mannschaftsoffiziellen



Wiederholtes Drängen auf bzw. Hinterfragen von Schiedsrichterentscheidungen

Grob unsportliches Verhalten von Offiziellen

Beispiele:

- Beleidigung (durch Sprache, Gestik/Mimik und Körperkontakt) von Spielern, Schiedsrichtern, Zeitnehmer/Sekretär, anderen Offiziellen, Zuschauern
- Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch Eingreifen in das Spielgeschehen (z. B. Hineinlaufen, Ball/Gegenstände auf das Spielfeld werfen)
- Tätlichkeit (physische Gewalt gegen andere Personen)
- Aufforderung an seine Spieler/Mannschaft, die Spielfläche zu verlassen.

Disqualifikation

Info 21: Vergehen von Offiziellen und ihre Ahndung

Vergehen im Spiel	Verwarnung	Hinausstellung	Disqualifikation	schriftliche Meldung
Unsportliches Verhalten	X 16:1c			
1. Vergehen eines der Offiziellen				
2. Vergehen eines der Offiziellen [nach Verwarnung]		X 16:3d		
3. Vergehen eines der Offiziellen [nach Verwarnung und Hinausstellung]			X 16:6a	
Vergehen, die generell mit Hinausstellung zu ahnden sind		X Erl. 5:3 b X 16:3e		
Grob unsportliches Verhalten			X 16:6c	X 16:8 ²⁾
Tätlichkeit			X 16:6e	X 16:8
Vergehen außerhalb der Spielzeit	X 16:14a			
vor dem Spiel: unsportliches Verhalten				
vor dem Spiel: wiederholtes unsportliches oder grob unsportliches Verhalten, Tätlichkeit			X 16:14b ¹⁾	X 16:8
alle Vergehen nach dem Spiel				X 16:14c

¹⁾ Disqualifikation des betreffenden Offiziellen, Mannschaft darf aber dennoch vier Offizielle aufbieten, keine Hinausstellung

²⁾ Grob unsportliches Verhalten eines Offiziellen [16:6c]

Die Disqualifikation eines Mannschaftsoffiziellen ist in folgenden Fällen auszusprechen:

1. Beim 3. Vergehen eines der Offiziellen (16:6a).
2. Bei grob unsportlichem Verhalten (Hier ist gemäß 16:6c eine sofortige Disqualifikation, also ohne vorherige Verwarnung, möglich).
3. Bei einer Tötlichkeit (16:6e).

In den Fällen 2 und 3 ist eine Begründung im Spielprotokoll erforderlich.

Zu den Konsequenzen

- Eine Hinausstellung bzw. Disqualifikation eines Offiziellen bedeutet durchaus einen erheblichen Nachteil für die betroffene Mannschaft. Da die Sanktion gegen den Offiziellen eine **Strafe gegen die Mannschaft** ist, muss diese zwei Minuten lang mit einem Spieler weniger (6 gegen 7) auskommen. Während der fehlbare Offizielle bei einer Disqualifikation den Auswechselraum verlassen muss, darf er im Fall einer Hinausstellung im Auswechselraum verbleiben und weiter coachen.
- Siehe dazu zusammenfassend auch die Infografiken 20 bis 22.

Zeitpunkt und Situation des unsportlichen Verhaltens

Vergehen außerhalb der Spielzeit

- Auch Vergehen vor dem Spiel sind zu ahnden. Solche von Spielern (siehe Seite 20 f.), aber auch solche von Mannschaftsoffiziellen. Deren erstes unsportliches Verhalten (Erläuterung 5, siehe auch Info 22) wird mit einer Verwarnung geahndet, das zweite derselben Person konsequent mit einer Disqualifikation. Die betroffene Mannschaft darf den disqualifizierten Offiziellen aber ersetzen. Erfolgt das zweite unsportliche Verhalten erst während des Spiels, ist nur eine *Hinausstellung* möglich. Grob unsportliche Verhaltensweisen oder eine Tötlichkeit vor dem Spiel führen ebenfalls zur Disqualifikation (16:14b), verbunden mit einer Meldung im Spielprotokoll (16:8, letzter Satz).
- Bei allen Vergehen **nach** dem Spiel bleibt nur die Meldung über das Spielprotokoll (16:14c).

Vergehen von mehreren Offiziellen zum selben Zeitpunkt

- **Beispiel:** Zwei oder mehr Mannschaftsoffizielle betreten ohne Genehmigung die Spielfläche. Es ist noch keine Verwarnung ausgesprochen worden.
- Betreten Offizielle aus dem selben Anlass gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander die Spielfläche, so ist nur eine von ihnen bzw. – falls festzustellen der erste zu verwarnen. Sind jedoch zwei verschiedene Anlässe oder ein deutlicher zeitlicher Abstand erkennbar, so liegen zwei getrennt zu ahndende Vergehen vor: Der erste Offizielle wird verwarnt, der später eintretende zweite hinausgestellt.

- **Schauen Sie dem fehlbaren Spieler/Offiziellen in die Augen!**
- Strafen haben eine wichtige Funktion: Der Betroffene erhält die eindeutige Information, dass er die Grenzen des Erlaubten/ Geduldeten überschritten hat. Durch Blickkontakt zeigen Sie als Schiedsrichter zugleich Ihre Entschlossenheit, Ihre konsequente Linie bei weiteren Vergehen einzuhalten. Ein Nicht-in die-Augen-schauen könnte dahin missverstanden werden, dass Sie Zweifel an der Richtigkeit Ihrer Entscheidung oder Probleme mit einem konsequenten Auftreten hätten ...

Strafen nur gegen Stehende aussprechen!

Häufig liegt ein Spieler nach einem regelwidrigen Zweikampf am Boden und täuscht in der Hoffnung, eine drohende Bestrafung so noch abwenden zu können, eine Verletzung vor. Auf jeden Fall abwarten, bis der Spieler aufgestanden ist, und erst dann die Strafe anzeigen (siehe Bildreihe 2).

- **Beachte:**

- Die Aufforderung an die Mannschaft, die Spielfläche zu verlassen – selbst, wenn es nur für kurze Zeit ist – ist in jedem Fall grob unsportlich. Der Gegner soll aus dem Rhythmus gebracht werden, die 'Demonstration' gegen die Schiedsrichter kann Zuschauer provozieren. Es wird versucht, dadurch Schiedsrichterentscheidungen zu beeinflussen.

Nicht auf Diskussionen einlassen!

Häufig versuchen Spieler/Offizielle, die eine Strafe erhalten sollen/haben, den Schiedsrichter in eine Diskussion zu verwickeln. Auf eine solche sollten Sie sich auf keinen Fall einlassen, da die Situation sonst leicht außer Kontrolle geraten kann.

Auswechselraumreglement

Trainerverhalten im Spiel – Coachen zulassen, unsportliches Verhalten konsequent ahnden



Das Bankreglement legt das Verhalten von Offiziellen und Spielern im Bereich des Auswechselraums fest, Disziplin und die Konzentration auf das Wesentliche - das Coachen der Mannschaft - sind die Ziele dieser Vorschriften!

Das Auswechselraum-Reglement

- Das Auswechselraum-Reglement — fester Bestandteil des Regelwerks — ergänzt verschiedene Bestimmungen und Regelungen für die Auswechselräume und das Verhalten von Spielern und Mannschaftsoffiziellen:

Punkt 1:

- Lage und Abmessungen der Auswechselräume (Regel 1)

Punkt 2:

- Spieler und Mannschaftsoffizielle im Auswechselraum (Regel 4)

Punkt 3:

- Kleidung von Mannschaftsoffiziellen (Regel 4)

Punkt 4:

- Kontrolle des Auswechselraums durch Zeitnehmer/Sekretär (Regel 18)

Punkt 5:

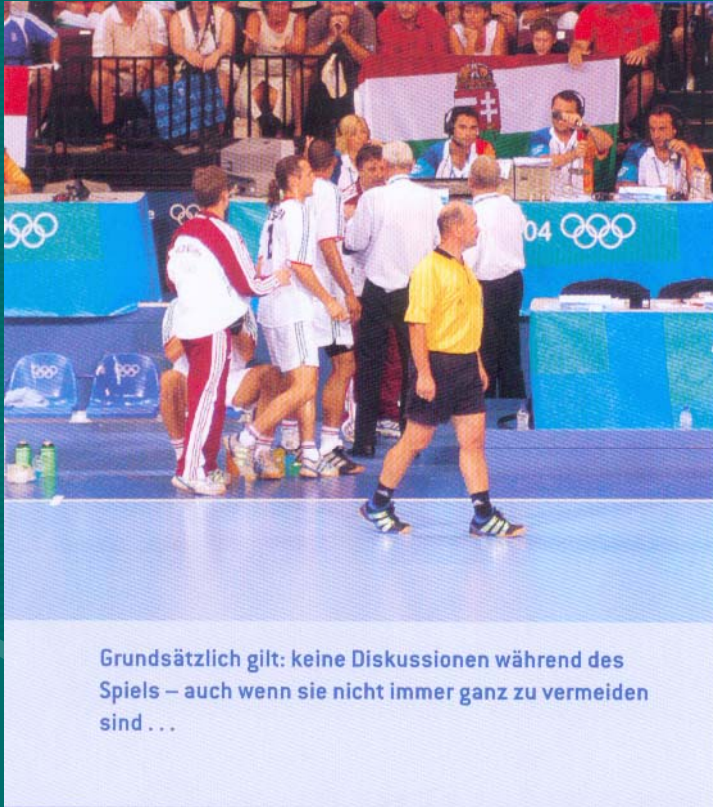
- Hier wird das korrekte Verhalten von Mannschaftsoffiziellen und Spielern im Bereich des Auswechselraums im Detail beschrieben. Was ist erlaubt, was. verboten?

Ziel dieses Abschnitts ist, das Coachen von Offiziellen vom Auswechselraum aus zuzulassen, unsportliches Verhalten wie fortlaufende Störungen oder Proteste aber bereits im Ansatz zu unterbinden.

Die Punkte 6 bis 8

- ergänzen Regel 16 und erläutern das Verhalten bei Verstößen gegen das Auswechselraum-Reglement.

Info 25: Kommunikationsregeln



Grundsätzlich gilt: keine Diskussionen während des Spiels – auch wenn sie nicht immer ganz zu vermeiden sind ...

- Kommunikationsregeln beachten
- Nur der im Spielprotokoll eingetragene Mannschaftsverantwortliche darf mit Zeitnehmer/Sekretär oder den Schiedsrichtern Kontakt aufnehmen.
- Permanente Diskussionen sind aber nicht erlaubt.
- Beispiele für eine notwendige Kontaktaufnahme:
 - Unklarheiten über eine Strafe, über die Spielzeit
 - Zeitweiliger Ausfall der Zeitmessenanlage (Klärung der Restspielzeit etc.)
 - Nachmelden eines noch nicht teilnahmeberechtigten Spielers
 - Beantragen des Team-Time-outs

Beachte: Mögliche Einsprüche und Proteste können zwar während des Spiels angemeldet, sollten aber erst nach dem Spiel gegenüber den Schiedsrichtern begründet bzw. formuliert werden.

Verhalten von Mannschaftsoffiziellen im Auswechselraum

- Von Mannschaftsoffiziellen und Auswechslspielern wird im Allgemeinen erwartet, dass sie während des Spiels auf der Auswechselbank sitzen.
- Beachte:
- Nur aus dem Auswechselraum heraus darf ein Mannschaftsoffizieller seine Mannschaft coachen.
- Natürlich darf sich ein Mannschaftsoffizieller— in der Regel der Trainer — im Auswechselbereich frei bewegen und auch stehend coachen. Es darf aber immer nur **einer (!)** der vier Mannschaftsoffiziellen im Auswechselbereich ständig stehen! Und auch nur so, dass er die Sicht von Zeitnehmer und Sekretär nicht behindert.

Unterbrechung aufgrund von Vergehen im Auswechselraum

- 1. Die Schiedsrichter müssen den Spieler/Offiziellen, der eine Regelwidrigkeit /Unsportlichkeit begangen hat, bestrafen.
- 2. Den Sachverhalt je nach Art des Vergehens im Spielprotokoll festhalten
- 3. Spielfortsetzung: Freiwurf für die gegnerische Mannschaft oder 7-m-Wurf (sofern bei der Spielunterbrechung eine klare Torgelegenheit vorlag)

Info 26: Verhalten von Mannschaftsoffiziellen und Spielern im Auswechselraum.



- Stehend Anweisungen an Spieler geben
- Spielerwechsel durchführen
- Ein Offizieller (Trainer) darf sich frei im Auswechselraum bewegen.
- Mannschaftsverantwortlicher: Informationsaustausch mit Zeitnehmer/Sekretär (in außergewöhnlichen Situationen)
- Medizinische Betreuung von Spielern
- Offizielle: Team-Time-out beantragen
- **BEACHTEN:**
- Nur ein Mannschaftsverantwortlicher darf sich frei im Auswechselraum bewegen. Er darf dabei die Sicht von Zeitnehmer/Sekretär nicht behindern.



- Provokationen, Proteste (Sprache, Mimik, Gestik) in Richtung Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär, Gegner, Zuschauer
- Den Auswechselraum zum Zwecke der Spielbeeinflussung verlassen
- Gegenstände auf das Spielfeld rollen/werfen.
- Mehrere Offizielle stehen fortlaufend oder bewegen sich im Auswechselraum (Ausnahme: medizinische Betreuung).
- Zuschauer zu unsportlichem Verhalten/Protesten auffordern
- Sich provozierend unter die Zuschauer setzen
- Aufwärmen von Spielern entlang der Seitenlinie oder außerhalb des Auswechselraums.

Beachte:

Im übrigen sind hier die Erläuterungen 5 [unsportliches Verhalten) und 6 (grob unsportliches Verhalten) zu beachten.

Info 27: Strafen gegen Offizielle und ihre Auswirkungen



1

Ein Mannschaftsoffizieller, der schon einmal verwahrt worden war, wird wegen fortlaufender Proteste hinausgestellt. Die Mannschaft ist deswegen um einen Spieler zu reduzieren. Ein weiterer Offizieller äußert sich dazu beleidigend Richtung Zeitnehmer/Sekretär.



2

Der Zeitnehmer/Sekretär – hier der IHF-Offizielle – greift daraufhin ein und ruft die Schiedsrichter zum Zeitnehmertisch, da diese das grob unsportliche Verhalten nicht bemerken konnten.



3

Nur der Mannschaftsoffizielle A hat das Recht mit Zeitnehmer/Sekretär bzw. dem IHF-Offiziellen zu sprechen.



4

Der IHF-Offizielle zeigt auf den fehlbaren Mannschaftsoffiziellen. Der Schiedsrichter disqualifiziert diesen daraufhin.



5

Aufgrund dieser Disqualifikation muss nun ein weiterer Spieler das Spielfeld verlassen.



6

Das Resultat des Fehlverhaltens der Mannschafts-offiziellen: Ihre Mannschaft darf 2 Minuten nur mit 4 Feldspielern spielen.

Info 27 zeigt den korrekten Ablauf, wenn ein offiziell angesetzter Technischer Delegierter gemäß Auswechselraumreglement eingreift und die Schiedsrichter auf das Fehlverhalten der Offiziellen aufmerksam macht. Ohne Anwesenheit eines Technischen Delegierten soll der Zeitnehmer im Allgemeinen bis zur nächsten Spielunterbrechung warten und dann gemeinsam mit dem Sekretär die Schiedsrichter auf das Fehlverhalten der Offiziellen aufmerksam machen. Die Schiedsrichter haben in diesem Fall jedoch nur die Möglichkeit, die Offiziellen zu ermahnen und den Sachverhalt im Spielprotokoll zu vermerken.

Fortbildungen 2008

- HVM/Förderkader/KL
- Einzel SR
- 18.02.
- 11.02.
- 21.04. (Rheindorf)
- 28.04. (Rösrath)
- 21.06. Tageslehrgang
(Rheindorf) oder
- 21.06. Tageslehrgang
(Rheindorf)
- 16.08. Tageslehrgang
(Rösrath) oder
- 16.08. Tageslehrgang
(Rösrath
- 25.08. (Rheindorf)
- 01.09. (Rösrath)
- 01.12. (Rheindorf)
- 08.12. (Rösrath)

Danke für die Aufmerksamkeit



Uwe Prang
SR - Lehrwart